

Existenzgründung/-sicherung

Öffentliche Finanzierungshilfen
für Existenzgründer/-innen sowie
Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Industrie- und Handelskammer Siegen

Existenzgründung/-sicherung

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema:

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Bechheim
Industrie- und Handelskammer Siegen
Telefon: 0271 3302-305
E-Mail: sabine.bechheim@siegen.ihk.de

Sibylle Haßler
Industrie- und Handelskammer Siegen
Telefon: 0271 3302-134
E-Mail: sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Pia Christina Lorsbach
Industrie- und Handelskammer Siegen
Telefon: 0271 3302-135
E-Mail: pia.lorsbach@siegen.ihk.de

Internet:

| | |
|---|--|
| IHK Siegen | www.ihk-siegen.de |
| Förderdatenbank | www.foerderdatenbank.de |
| <u>RE</u> gionales <u>NE</u> tzwerk <u>EX</u> istenzgründung (RENEX) | www.renex.org |
| Startpunkt57 | www.startpunkt57.de |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Allgemeine Voraussetzungen und Bestimmungen | 1 |
| 2. Darlehen und Kredite | 2 |
| 3. Beteiligungen und Bürgschaften | 3 |
| 4. Zuschüsse | 4 |
| 5. Gründungs- und Betriebsberatung | 5 |
| 6. IHK-Beratung | 7 |

1. Allgemeine Voraussetzungen und Bestimmungen

- Der Antragsteller muss in der Regel eine entsprechende Vorbildung haben.
- Vor Einreichung des Förderantrages darf mit der Durchführung des Vorhabens nicht begonnen werden. Nachfinanzierungen oder Umschuldungen werden in der Regel nicht gefördert.
- Der Antragsteller soll sich in angemessenem Umfang mit Eigenmitteln an der Finanzierung beteiligen.
- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss gesichert sein.
- Öffentliche Kredite sind in der Regel banküblich abzusichern, eventuell durch Bürgschaften der Bürgschaftsbank NRW oder des Landes NRW. Einige Programme beinhalten auch eine Haftungsfreistellung für die Hausbank.
- Die öffentlichen Mittel sind nach Erhalt der Zusage unverzüglich für den festgelegten Zweck zu verwenden. Über die Verwendung ist ein Nachweis zu führen.
- Einige Kredite sind jederzeit zurückzahlbar.
- Einen Rechtsanspruch auf Gewährung öffentlicher Kredite, Zuschüsse und Bürgschaften besteht in der Regel nicht.
- Eine Mehrfachförderung desselben Vorhabens aus verschiedenen Ansätzen innerhalb eines Gesamtförderprogramms ist in der Regel ausgeschlossen. Eine Kombination einzelner Fördermaßnahmen aus verschiedenen Gesamtprogrammen ist möglich.
- Die Anträge können, soweit bei den Einzelprogrammen nicht anders angegeben wird, über jedes beliebige Kreditinstitut eingereicht werden, und zwar auf Formularen, die dort erhältlich sind.

2. Darlehen und Kredite

| Für wen? | Für was? | Programm | Förderhöhe | Weitere Informationen |
|--|---|---------------------------------------|--|--|
| Unternehmen jünger als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel • Nebenerwerb, der mittelfristig auf den Vollzeiterwerb ausgerichtet ist | KfW-Gründerkredit – Startgeld | max. 100.000 Euro | www.kfw.de |
| Unternehmen jünger als 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Messteilnahme • externe Beratung | ERP-Kapital für Gründung | max. 500.000 Euro, max. 30 % der förderfähigen Kosten; Eigenkapital in Höhe von 15 % | www.kfw.de |
| Unternehmen jünger als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründung • Übernahme | ERP-Gründerkredit – Universell | max. 25 Mio. Euro | www.kfw.de |
| Unternehmen jünger als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Übernahme • Betriebsmittel | NRW.BANK Gründungskredit | mind. 25.000 Euro, max. 10 Mio. Euro | www.nrwbank.de |
| Gründer/-innen vor Beginn der Tätigkeit und Unternehmen jünger als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen | NRW/EU. Mikrodarlehen | mind. 5.000 Euro, max. 25.000 Euro | www.nrwbank.de |
| Unternehmen älter als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel • Übernahme | NRW.BANK. Mittelstandskredit | mind. 25.000 Euro, max. 10 Mio. Euro | www.nrwbank.de |
| Existenzgründer/-innen und mittlere Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebsmittel | NRW.BANK. Universalkredit | mind. 25.000 Euro, max. 10 Mio. Euro | www.nrwbank.de |
| Unternehmen älter als 5 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel | KfW-Unternehmerkredit | max. 25 Mio. Euro | www.kfw.de |

3. Beteiligungen und Bürgschaften

| Für wen? | Für was? | Programm | Förderhöhe | Weitere Informationen |
|--|--|---|--|--|
| Existenzgründer/ -innen und kleine Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebsmittel | Mikromezzanine- fonds Deutschland (stille Beteiligung) | bis 50.000 Euro | www.kbg-nrw.de www.mikromezzaninfonds-deutschland.de |
| Existenzgründer/ -innen, kleine und mittlere Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel • Übernahme | Bürgschaft NRW | bis zu 80 %ige Ausfallbürgschaft gegenüber Kreditinstituten max. 1,25 Mio. Euro | www.bb-nrw.de |
| Existenzgründer/ -innen, kleine und mittlere Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel | BoB – Bürgschaft ohne Bank (Sonderform der Bürgschaft NRW) | bis zu 80 %ige Ausfallbürgschaft max. 200.000 Euro | www.bb-nrw.de |
| Unternehmen älter als 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Betriebs- und Geschäftsausstattung • Betriebsmittel | ExpressBürgschaft (Entscheidung i. d. R. innerhalb von max. fünf Werktagen) | 60 %ige Ausfall- bürgschaft gegen- über Kreditinsti- tuten max. 150.000 Euro | www.bb-nrw.de |

4. Zuschüsse

| Für wen? | Für was? | Programm | Förderhöhe | Weitere Informationen |
|---|---|--------------------------|---|--|
| Bezieher von Arbeitslosengeld I (ALG I) | <ul style="list-style-type: none"> • Lebensunterhalt | Gründungszuschuss | <p>1. Phase: sechs Monate individuelles Arbeitslosengeld plus 300 Euro Sozialversicherungspauschale</p> <p>2. Phase: neun Monate Sozialversicherungspauschale von 300 Euro</p> | www.arbeitsagentur.de |
| Bezieher von Arbeitslosengeld II (ALG II) | <ul style="list-style-type: none"> • Lebensunterhalt | Einstiegsgeld | <p>Höhe und Dauer der Zahlung des Einstiegsgeldes richtet sich nach der Dauer der Arbeitslosigkeit und der Größe der Bedarfsgemeinschaft</p> <p>Zuschüsse (bis max. 5.000 Euro) und Darlehen für Sachgüter</p> <p>Zuschüsse zu Kosten für Beratung und Schulung</p> | www.arbeitsagentur.de |

5. Gründungs- und Betriebsberatung

| Für wen? | Für was? | Programm | Förderhöhe | Weitere Informationen |
|---|---|---|--|---|
| <p>Natürliche Personen vor Gründung bzw. Übernahme</p> | <p>Beratung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konkretisierung der Geschäftsidee • Klärung und Bewertung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen • Markt-/ Wettbewerbsanalyse • Erstellung eines Unternehmenskonzeptes • Überprüfung der Wirtschaftlichkeit | <p>Beratungsprogramm Wirtschaft</p> | <p>50 % eines Tagewerksatzes, maximal 400 Euro je Tagewerk (mind. 8 Stunden pro Tagewerk)</p> <p>Neugründungen max. 4 Tagewerke bis zu 1.600 Euro</p> <p>Übernahmen max. 6 Tagewerke bis zu 2.400 Euro</p> <p>ALG II-Bezieher: 80 % eines Tagewerksatzes, maximal 400 Euro je Tagewerk</p> | <p>www.ibp-ihk.de</p> |
| <p>junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)</p> <p>Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmen)</p> <p>Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten</p> | <p>Beratungen zu wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.</p> | <p>Förderung unternehmerischen Know-hows</p> | <p>Jungunternehmen: Fördersatz: 50 %, max. Zuschuss: 2.000 Euro</p> <p>Bestandsunternehmen: Fördersatz: 50 %, max. Zuschuss: 1.500 Euro</p> <p>Unternehmen in Schwierigkeiten: Fördersatz: 90 %, max. Zuschuss: 2.700 Euro</p> | <p>www.bafa.de</p> |

| Für wen? | Für was? | Programm | Förderhöhe | Weitere Informationen |
|--|---|---------------------------------|---|---|
| kleine Unternehmen, die vorausschauende und mitarbeiterorientierte Personalstrategien entwickeln möchten | Beratungsdienstleistungen zur Entwicklung moderner, mitarbeiterorientierter Personalstrategien | unternehmens-Wert:Mensch | 80 % Zuschuss zu den Kosten der Prozessberatung Die Beratung kann maximal zehn Tage dauern und maximal 1.000 Euro pro Beratungstag kosten. | www.unternehmenswert-mensch.de www.regionalagentursiwi-oe.de |
| kleine und mittlere Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit • Arbeitsorganisation • Kompetenzentwicklung • Demografischer Wandel • Digitalisierung Gesundheit | Potentialberatung | bis zu 50 % der notwendigen Ausgaben für 1 bis 10 Beratungstage maximal 500 Euro pro Beratertag | www.mais.nrw/potentialberatung www.regionalagentursiwi-oe.de |

6. IHK-Beratung

Nähere Informationen über die Förderprogramme erhalten Sie bei:

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen

Ansprechpartner:

Sabine Bechheim
Telefon: 0271 3302-305
E-Mail: sabine.bechheim@siegen.ihk.de

Sibylle Haßler
Telefon: 0271 3302-134
E-Mail: sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Pia Christina Lorsbach
Telefon: 0271 3302-135
E-Mail: pia.lorsbach@siegen.ihk.de

IHK-Finanzierungssprechtage in Siegen und Olpe

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 16:30 Uhr findet abwechselnd bei der Industrie- und Handelskammer Siegen in Siegen und in der Außenstelle in Olpe ein Sprechtag über öffentliche Finanzierungshilfen statt. Dabei informieren Förderberater der NRW.BANK und der Bürgschaftsbank NRW in persönlichen Einzelgesprächen über die in Frage kommenden Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW.

Terminvereinbarung:

Finanzierungssprechtage in Siegen:
Dorothee Knester
Telefon: 0271 3302-133
E-Mail: dorothee.knester@siegen.ihk.de

Finanzierungssprechtage in Olpe:
Waltraud Rademacher/Marion Weber
Telefon: 02761 9445-0
E-Mail: oe@siegen.ihk.de